

GRÜNDUNGSTAGE

2023

Einfach Gründen.

**20.
UND
21.11.**

> wko.info/wien-gruendungstage

Stundensatz & Kostenwahrheit

Dr. Ursula B. Horak

Praxis für Unternehmensoptimierung

BUCHHALTUNG vs. KOSTENRECHNUNG

Buchhaltung : Kostenrechnung

Vergangenheit : Zukunft

Ist : Plan

Aufwand : Kosten



BUCHHALTUNG vs. KOSTENRECHNUNG

Kosten Ausgaben, die im Rahmen der geplanten betrieblichen Tätigkeit entstehen

Aufwand gesamter Verzehr von Vermögenspositionen einer Periode (Güter, Geld und Dienstleistungen)

Kosten aber nicht Aufwand:

Entnahmen, Einkommensteuer, Miete im Eigentum,
höhere Abschreibungsdauer, Wartungskosten, ...
(kalkulatorische Kosten)

GRÜNDUNGSTAGE
2023
Einfach Gründen.

DECKUNGSBEITRAG

Umsatz

- Wareneinstand

= **Deckungsbeitrag I (DB I)**

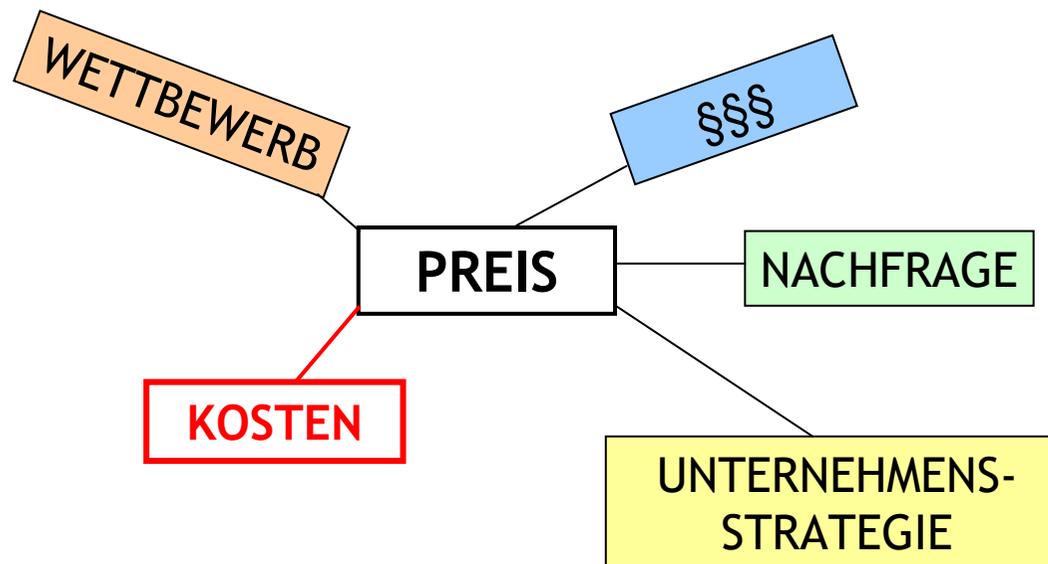
- Personalkosten

- Fremdleistungen

= **Deckungsbeitrag II (DB II)**



PREISFINDUNG



PREISFINDUNG

Hochpreis-Strategie

- bei Einführung neuer Produkte oder Dienstleistungen
- als generelle Strategie, bei Qualitäts- u/od. Imageführerschaft

Niedrigpreis-Strategie

- bei Einführung vergleichbarer Produkte zur schnellen Marktdurchdringung
- als generelle Strategie, wobei dafür Kostenführerschaft notwendig ist



PREISFINDUNG

Pauschalpreise

- wenn Kunden sensibel auf Stundensätze reagieren.
- wenn Kunden Budgetlimits haben, wenig kontrollieren wollen, und der Nutzen für Kunden im Vordergrund steht.



SALDENLISTE

(4) Umsatz	45.000
(5) Wareneinsatz	0
(5) Fremdleistungen	1.400
(6) Personal	0
(7) Sachaufwand Miete, KFZ, Tel., Werbung, Versicherungen, GWG, Beratung	23.280
(7) SVS	4.000
(7) Abschreibungen (AfA)	2.857
(8) Zinsen und Spesen	3.500
= GEWINN	9.963
(9) Darlehensrückzahlung	6.000
(9) Entnahmemöglichkeit inkl. Privatanteile (und Est)	3.963

MINDESTUMSATZ

Personal	0
Sachaufwand Miete, KFZ, Tel., Werbung, Versicherungen, GWG, Diäten, Beratung	23.280
SVS	4.000
Abschreibungen (AvA)	2.857
Zinsen und Spesen	3.500
Darlehensrückzahlungen	6.000
Entnahmen + priv. Steuern	35.320
= DECKUNGSERFORDERNIS	74.957
Wareneinsatz (berechnet)	1.400
= MINDESTUMSATZ	76.357



PRODUKTIVITÄT

Unternehmer

Anzahl der Wochen		52
abzügl. Feiertage		- 2
abzügl. Urlaub		- 3
abzügl. Aus- und Weiterbildung		- 1
abzügl. Krankheit		- 1
<hr/>		
ANWESENHEIT		45
Wochenarbeitszeit	50h	2.250h
produktiv	50%	1.125h

Mindestumsatz	76.357 €
Stundensatz	rd. 68 €



PERSONALKOSTEN

Vollzeit- und Teilzeitmitarbeiter/innen

Bruttobezüge x 14 (bzw. 12) x 1,32 (32% DGA)
ODER (ETWAS UNGENAUER)

Nettobezüge x 14 (bzw. 12) x 2

Geringfügig Beschäftigte

Entgelt x 14 (bzw. x 12) x 1,0272 (1,1%+1,53%)

ACHTUNG: wenn die Lohnsumme größer als das 1,5-fache der jährlichen Geringfügigkeitsgrenze ist, muss „Solidarabgabe“ (ca. 18%) für die **Gesamtsumme** bezahlt werden!!!



PERSONALKOSTEN

Teilzeitmitarbeiter:in mit 25h/Wo zu 1.000 € brutto mtl. 1.000 x 14 x 1,32	rd. 18.500,-
geringfügig Beschäftigte:r mit 8h/Wo zu 350 € mtl. 350 x 14 x 1,0272 (UV + MVK)	rd. 5.035,-
GESAMTE PERSONALKOSTEN p.a.	rd. 23.550,-



PRODUKTIVITÄT

	Unternehmer		TZ - Mitarbeiter:in - Büro			
Anzahl der Wochen		52			52	
abzügl. Feiertage		- 2			- 2	
abzügl. Urlaub		- 3			- 5	
abzügl. Aus- und Weiterbildung		- 1			- 1	
abzügl. Krankheit		- 1			- 2	
ANWESENHEIT		45			42	
Wochenarbeitszeit	50h	2.250h	25h	1.050h	8h	336h
produktiv (verkaufbar)	60%	1.350h	80%	840h	0%	0h

GRÜNDUNGSTAGE
2023
Einfach Gründen.

PERSONALKOSTEN

verkaufbare Zeit (Unternehmer)	1.350 h	
<u>verkaufbare Zeit (TZ-MitarbeiterIn)</u>	<u>840 h</u>	(SK 18.500 € → rd. 22 €/h)
GESAMTE verkaufbare Zeit	2.190 h	

MINDESTUMSATZ	76.357 €	lt. Berechnung
<u>+ PERSONALKOSTEN</u>	<u>+ 23.550 €</u>	
	rd. 100.000 €	

STUNDENSATZ netto **rd. 46 €**



BUDGETGRUNDSÄTZE

Kaufmännische Vorsicht

Umsatz: vorsichtig

Kosten: großzügig

Zeit: realistisch

Zukunftsausrichtung

insbes. für Gründer und Jungunternehmer!

Marktbeobachtung



BUDGETGRUNDSÄTZE

Wenn Sie Ihre Kosten kennen,
wissen Sie, was Ihr **Umsatz** sein muss.

Nur bei **rechtzeitiger Kontrolle**
können Sie Ihren **Ertrag** strategisch steuern.



DAS HAT SICH 2023 GEÄNDERT ...

- „Abschaffung“ der kalten Progression ändert die Steuerstufen.
- Senkung der Steuer in der 4.Stufe am 1.7.2023 von 42% auf 40%.
- Geringwertige Wirtschaftsgüter von 800€ auf 1.000€ angehoben!
- Geringfügigkeitsgrenze 500,91€ monatlich. (2024: 518,44€)
- Zusätzlich zum Grundfreibetrag gibt es NEU (wieder) einen Investitionsfreibetrag von 10% (bzw. 15%) für Anlagegüter bei Nutzungsdauer ab 4 Jahren.
- KöSt von 25% auf 24% gesenkt! (2024: 23%)



SALDENLISTE

(4) Umsatz	45.000
(5) Wareneinsatz	0
(5) Fremdleistungen	1.400
(6) Personal	0
(7) Sachaufwand	23.280
<i>Miete, KFZ, Tel., Energie, Werbung, Versicherungen, GWG, Beratung</i>	
(7) SVS	4.000
(7) Abschreibungen (AfA)	2.857
(8) Zinsen und Spesen	3.500
= GEWINN	9.963
(9) Darlehensrückzahlung	6.000
(9) Entnahmemöglichkeit	
inkl. Privatanteile (und ESt)	3.963

SPARPOTENZIALE

Lieferanten ⇨ regional | Alternativen

Personal ⇨

Miete ⇨ BK prüfen

KFZ ⇨ Leasing | Tempo 100 | App

Verträge prüfen ⇨ Versicherung | Tel.

Energie ⇨ 1°C | Begrünung | LED | Geräte

SVS ⇨ Vorauszahlung der Nachzahlung

Zinsen & Spesen ⇨ verhandeln

Privat ⇨ Aktionen | regional | Energie (w.o.)

GRÜNDUNGSTAGE

2023

Einfach Gründen.



*Ich unterstütze Sie gerne!
... auch gefördert durch die WKW!*

DR. URSULA B. HORAK
PRAXIS FÜR UNTERNEHMENSOPTIMIERUNG
Beratung . Coaching . Training

... weil ich weiß, was es heißt, Unternehmer
zu sein.

1090 Wien, Servitengasse 22
0676 450 90 09

praxis@unternehmensoptimierung.co.at
www.unternehmensoptimierung.co.at

GRÜNDUNGSTAGE
2023
Einfach Gründen.